

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.03.2006**

### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Watermann eröffnet um 14.10 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.  
Herr Wickert, Präsident des Niedersächsischen Schachverbands und Herr Langer, Vizepräsident des Niedersächsischen Schachverbands und Bundesschatzmeister, bedanken sich für die Einladung, richten die Grüße des Präsidiums des NSV aus und wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird mit 86 (später 91) von 178 Stimmen festgestellt.

### **3. Ehrungen und Gedenken**

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des letzten Jahres

### **4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bezirksversammlung vom 16.04.2005**

Das Protokoll wird bei 6 Enthaltungen genehmigt.

### **5. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Aussprache**

Die Rechenschaftsberichte liegen schriftlich vor.

Durch den verminderten Abstieg gibt es nur 2 Absteiger aus der Bezirksliga. Für die Bezirksklasse und die Kreisliga müssen Stichtkämpfe ausgerichtet werden. Stichtkampfbeginn ist der 07.05.2006 mit der Begegnung SF Hannover 6 gegen TSV Pattensen.

Die Zusammenlegung der BEM mit dem HSK-Open und der halbierte Ausrichterzuschuss von 500 € für den HSK wird kritisiert.

Salzmann erläutert den Stand und die laufende Verwendung des Bezirksmaterials.

Engelking stellt die geplanten Werbemaßnahmen zur Schacholympiade vor. Die Pilotveranstaltung soll im September stattfinden.

### **6. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Bartsch und Herr Hilker haben die Kasse geprüft. Beide verlesen Teile des Berichts der Kassenprüfer.

Die vorgelegten Unterlagen waren vollständig, die Nachweise sachlich und rechnerisch richtig, der Haushaltsplan wurde bis auf eine Überziehung im Jugendbereich eingehalten.

Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

Die Finanzordnung wurde in Bezug auf die Rücklage nicht eingehalten. Die Rücklage ist noch nicht aufgefüllt.

Eine Materialliste konnte nicht vorgelegt werden.

Sie wird den Vereinen zugeschickt.

### **7. Entlastung des Vorstands**

Der Kassierer wird einstimmig entlastet.

Der weitere Bezirksvorstand wird ebenfalls mit 86 Stimmen bei 5 Gegenstimmen entlastet.

### **8. Beiträge**

Der Vorstand erläutert noch einmal seinen Erhöhungsantrag.

Die Etatansätze für den Dähne-Pokal und die Beschaffung von Spielmaterial sowie die Notwendigkeit der Rücklagenerhöhung wird kontrovers diskutiert.

Der Antrag, die Erwachsenenbeiträge auf 22€ und die Jugendbeiträge auf 11€ ab den 01.01.2007 zu erhöhen, wird mit 74 Stimmen gegen 17 Stimmen angenommen.

## **9. Haushaltsplan 2007**

Der Haushalt wird mit 80 Stimmen gegen 11 Stimmen genehmigt.

## **10. Wahlen**

### **10.1 Erster Vorsitzender**

Herr Engelking wird mit 86 Stimmen gegen 5 Stimmen gewählt.

### **10.2 Zweiter Vorsitzender (für 1 Jahr)**

Herr Salzmänn wird mit 86 Stimmen gegen 5 Stimmen gewählt.

### **10.3 Kassierer**

Herr Hilker wird mit 86 Stimmen gegen 5 Stimmen gewählt.

### **10.4 Schriftführer**

Herr Quasigroch wird einstimmig wiedergewählt

### **10.5 Bestätigung des SJBH-Vorsitzenden als Jugendwart**

Herr Salzmänn wird einstimmig wiederbestätigt.

### **10.6 Kassenprüfer**

Herr Plock wird einstimmig gewählt.

### **10.7 Kassenprüfer (für 1 Jahr)**

Herr Christian Dräger wird einstimmig für 1 Jahr gewählt.

## **11. Anträge**

Es werden die beiden Anträge des TuS Wunstorf und der Schachdrachen Isernhagen behandelt.

Antrag TuS Wunstorf

Nach langer, kontroverser Diskussion beauftragt die Bezirksversammlung den Spielausschuss, die Bestimmungen der Bezirksturnierordnung 5.06 und 5.09 zu ändern:

5.06 Es sollen alle Spieler der niedrigeren Vereinsmannschaften spielberechtigt sein  
61 Stimmen bei 26 Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen.

5.09 Die Strafwertung für den Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers nach 5.06 Absatz 1 wird auf das fehlbesetzte Brett beschränkt  
60 Stimmen bei 31 Gegenstimmen.

Antrag Schachdrachen Isernhagen

Der Antrag wird nach kurzer Diskussion zurückgezogen.

## **12. Verschiedenes**

- Die Bedenkzeitregelung im Land wird nicht geändert, keine Verkürzung analog der Bundesebene.
- Die Versammlungsprotokolle sollen auf der Homepage veröffentlicht werden.
- Der Zeitraum für die Mannschaftswettkämpfe ist zu lang und soll gestrafft werden.
- Es wird über die Handyregelung diskutiert.

Herr Engelking schließt um 17.20 Uhr die Versammlung.

Hannover, 07. September 2006

1. Vorsitzender

Schriftführer